

Mörike, Eduard: An — (1838)

- 1 Laß doch dein Dichten! hast ja Geld;
- 2 Tropf! brauch's, die Poesie lebendig zu betreiben!
- 3 Was gilt's? dich freut das Schönste in der Welt
- 4 Nur halb, vor lauter Angst, du müsstest es beschreiben.

(Textopus: An —. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/11702>)